



Fraktionsbüro
Platz der Republik 11
41515 Grevenbroich

Tel. +49 2181 2250 20
Fax +49 2181 2250 40
kreistagsfraktion@spd-kreis-neuss.de



Fraktionsbüro
Schulstr. 1
41460 Neuss

Tel. +49 2131 1666 81
Fax +49 2131 1666 83
fraktion@gruene-rkn.de

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Rhein-Kreis Neuss
Stefan Schmitz
Kreisverwaltung

Mittwoch, 8. Februar 2023

Antrag für den Finanzausschuss am 14.3.2023:

Einrichtung einer Stabsstelle Inklusion

Sehr geehrter Herr Schmitz,

die Kreistagsfraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und SPD bitten um die Berücksichtigung des nachstehenden Antrages in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses.

Beschlussempfehlung:

Die Fraktionen von den GRÜNEN und der SPD beantragen die Einrichtung einer Stabsstelle Inklusion. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe einer S14 TVÖD-SuE Stelle, soll in den Haushalt eingestellt werden. Für die Stabsstelle Inklusion kommen Sozialarbeiter*innen, Rehabilitationspädagoge*innen, Sozialpädagoge*innen, Sozialwissenschaftler*innen oder Menschen mit vergleichbarer Qualifikation infrage. Zudem sollen die noch nicht verbrauchten Mittel des Produktes 52911021 „Kreientwicklungskonzept Inklusion“ in den Haushalt 2023 übertragen werden.

Begründung:

Die Einrichtung der Stabsstelle Inklusion ist wichtig, weil sie dazu beiträgt, Barrieren für Menschen mit Behinderungen abzubauen und ihnen eine gleichberechtigte Teilhabe an Gesellschaft und Arbeitswelt zu ermöglichen. Eine solche Stabsstelle

Fraktionsbüro
Platz der Republik 11
41515 Grevenbroich

Tel. +49 2181 2250 20
Fax +49 2181 2250 40
kreistagsfraktion@spd-kreis-neuss.de

Fraktionsbüro
Schulstr. 1
41460 Neuss

Tel. +49 2131 1666 81
Fax +49 2131 1666 83
fraktion@gruene-rkn.de

Inklusion kann auch dazu beitragen, dass politische Entscheidungen auf lokaler Ebene inklusiv gestaltet werden und sicherstellen, dass die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen in politischen Entscheidungsprozessen berücksichtigt werden. Dementsprechend soll sich die Stabsstelle Inklusion zum einen um die Steigerung der Partizipation von Menschen mit Behinderung (u.a. im Rahmen der Erstellung und Weiterentwicklung des Kreisentwicklungskonzeptes Inklusion) kümmern. Zum anderen liegt in der Verantwortung der Stabsstelle Inklusion, die Verwaltungsabläufe hinsichtlich Barrierefreiheit überprüfen, inklusive Arbeitsplätze innerhalb der Kreisverwaltung vorantreiben.

Mit freundlichen Grüßen



Swenja Krüppel
Fraktionsvorsitzende (GRÜNE)



Udo Bartsch
Fraktionsvorsitzender (SPD)